

Nordson[®] **Horizontal-Ein-/Aus-Positionierer** **mit Riemenantrieb**

Betriebsanleitung
P/N 7169345_02
- German -
Ausgabe 6/11

Dieses Dokument kann ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.
Siehe <http://emanuals.nordson.com> zur aktuellen Version.



Inhaltsverzeichnis

Nordson International	O-1	Kennenlernen	5
Europe	O-1	Positionierermodelle	5
Distributors in Eastern & Southern Europe ...	O-1	Komponenten und Betrieb des Positionierers	6
Outside Europe / Hors d'Europe / Fuera de		Technische Daten	7
Europa	O-2	Installation	8
Africa / Middle East	O-2	Optionalen Näherungssensor für Spülen	
Asia / Australia / Latin America	O-2	installieren	11
Japan	O-2	Netzkabel und Steuerungskabel anschließen	12
North America	O-2	Wartung	18
Sicherheitshinweise	1	Antriebsriemen spannen	19
Qualifiziertes Personal	1	Ersatzteile	20
Bestimmungsgemäße Verwendung	1	Positioniererbaugruppen	20
Bestimmungen und Zulassungen	1	Antriebsriemen	20
Persönliche Sicherheit	2	Motoren und Untersetzungsgetriebe	20
Brandschutz	2	Gemeinsame Teile	21
Erdung	3	Kabel	22
Maßnahmen beim Auftreten einer		Optionalen Näherungssensor für Spülen	22
Fehlfunktion	3		
Entsorgung	3		

Wenden Sie sich an uns

Nordson begrüßt Informationsanfragen, Kommentare und Angebotsanfragen zu seinen Produkten. Allgemeine Informationen über Nordson sind unter der folgenden Adresse im Internet zu finden: <http://www.nordson.com>.

Hinweis

Diese Veröffentlichung der Nordson Corporation ist durch das Urheberrecht geschützt. Datum der Original-Urheberrechte 2009. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Nordson Corporation fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Warenzeichen

Nordson und das Nordson Logo sind eingetragene Warenzeichen der Nordson Corporation.

Nordson International

<http://www.nordson.com/Directory>

Europe

Country		Phone	Fax
Austria		43-1-707 5521	43-1-707 5517
Belgium		31-13-511 8700	31-13-511 3995
Czech Republic		4205-4159 2411	4205-4124 4971
Denmark	<i>Hot Melt</i>	45-43-66 0123	45-43-64 1101
	<i>Finishing</i>	45-43-200 300	45-43-430 359
Finland		358-9-530 8080	358-9-530 80850
France		33-1-6412 1400	33-1-6412 1401
Germany	<i>Erkrath</i>	49-211-92050	49-211-254 658
	<i>Lüneburg</i>	49-4131-8940	49-4131-894 149
	<i>Nordson UV</i>	49-211-9205528	49-211-9252148
	<i>EFD</i>	49-6238 920972	49-6238 920973
Italy		39-02-216684-400	39-02-26926699
Netherlands		31-13-511 8700	31-13-511 3995
Norway	<i>Hot Melt</i>	47-23 03 6160	47-23 68 3636
Poland		48-22-836 4495	48-22-836 7042
Portugal		351-22-961 9400	351-22-961 9409
Russia		7-812-718 62 63	7-812-718 62 63
Slovak Republic		4205-4159 2411	4205-4124 4971
Spain		34-96-313 2090	34-96-313 2244
Sweden		46-40-680 1700	46-40-932 882
Switzerland		41-61-411 3838	41-61-411 3818
United Kingdom	<i>Hot Melt</i>	44-1844-26 4500	44-1844-21 5358
	<i>Industrial Coating Systems</i>	44-161-498 1500	44-161-498 1501

Distributors in Eastern & Southern Europe

DED, Germany	49-211-92050	49-211-254 658
--------------	--------------	----------------

Outside Europe / Hors d'Europe / Fuera de Europa

- For your nearest Nordson office outside Europe, contact the Nordson offices below for detailed information.
- Pour toutes informations sur représentations de Nordson dans votre pays, veuillez contacter l'un de bureaux ci-dessous.
- Para obtener la dirección de la oficina correspondiente, por favor diríjase a unas de las oficinas principales que siguen abajo.

Contact Nordson	Phone	Fax
-----------------	-------	-----

Africa / Middle East

DED, Germany	49-211-92050	49-211-254 658
--------------	--------------	----------------

Asia / Australia / Latin America

Pacific South Division, USA	1-440-685-4797	-
-----------------------------	----------------	---

Japan

Japan	81-3-5762 2700	81-3-5762 2701
-------	----------------	----------------

North America

Canada		1-905-475 6730	1-905-475 8821
USA	<i>Hot Melt</i>	1-770-497 3400	1-770-497 3500
	<i>Finishing</i>	1-880-433 9319	1-888-229 4580
	<i>Nordson UV</i>	1-440-985 4592	1-440-985 4593

Nordson® Horizontal-Ein-/Aus-Positionierer

Sicherheitshinweise

Bitte lesen und befolgen Sie die untenstehenden Sicherheitshinweise. Warn- und Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu bestimmten Tätigkeiten und Geräten finden Sie in der Dokumentation zu dem entsprechenden Gerät.

Stellen Sie sicher, dass die zu den Geräten gehörende Dokumentation, einschließlich dieser Hinweise, allen Personen zur Verfügung steht, die die Geräte bedienen oder warten.

Qualifiziertes Personal

Die Geräteeigentümer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Nordson-Geräte von qualifiziertem Personal installiert, bedient und gewartet werden. Bei qualifiziertem Personal handelt es sich um diejenigen Mitarbeiter oder Auftragnehmer, die über eine entsprechende Ausbildung verfügen, so dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben sicher ausführen können. Sie sind mit allen wichtigen Sicherheitsbestimmungen vertraut und physisch in der Lage, die ihnen zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Wenn Nordson Geräte auf andere Weise verwendet werden als in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation beschrieben, kann dies zu Personen- oder Sachschäden führen.

Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch liegt unter anderem in folgenden Fällen vor:

- Verwendung von inkompatiblen Materialien
- nicht autorisierte Veränderungen
- Entfernen oder Umgehen von Schutzvorrichtungen oder Sicherheitsschaltern
- Verwendung von nicht kompatiblen oder beschädigten Teilen
- Verwendung von nicht genehmigten Zusatzgeräten
- Betreiben von Geräten über die maximalen Grenzwerte hinaus

Bestimmungen und Zulassungen

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie eingesetzt werden, vorgesehen und zugelassen sind. Alle für den Betrieb von Nordson Geräten erhaltenen Zulassungen werden ungültig, wenn die Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung nicht befolgt werden.

In allen Phasen der Installation sämtliche nationalen, regionalen und lokalen Vorschriften einhalten.

Persönliche Sicherheit

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Verletzungen zu vermeiden.

- Bedienen oder warten Sie Geräte nur, wenn Sie dafür auch qualifiziert sind.
- Arbeiten Sie nur dann am Gerät, wenn Schutzvorrichtungen, Türen und Abdeckungen intakt sind und die automatischen Sicherheitsschalter richtig funktionieren. Umgehen oder deaktivieren Sie die Schutzvorrichtungen nicht.
- Ausreichend Abstand zu beweglichen Geräteteilen halten. Schalten Sie die Stromversorgung aus und warten Sie, bis das Gerät vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie an solchen Geräten Einstellungen vornehmen oder Wartungsarbeiten durchführen. Verriegeln Sie die Spannungsversorgung und sichern Sie das Gerät, um unerwartete Bewegungen zu verhindern.
- Vor Einstellen oder Wartung unter Druck stehender Systeme oder Komponenten hydraulischen oder pneumatischen Druck entlasten (entlüften). Schalter müssen vor Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten abgeklemmt, verriegelt und markiert werden.
- Besorgen Sie sich und lesen Sie zu allen verwendeten Materialien die Datenblätter zur Materialicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS). Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum sicheren Umgang mit Materialien und ihrer sicheren Verwendung, und verwenden Sie die empfohlenen Vorrichtungen zum Schutz Ihrer Person.
- Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie auch auf weniger offensichtliche Gefahrenquellen am Arbeitsplatz, die oft nicht vollständig beseitigt werden können. Dabei kann es sich z. B. um heiße Oberflächen, scharfe Kanten, stromführende Stromkreise und bewegliche Teile handeln, die aus praktischen Gründen nicht abgedeckt oder auf andere Weise gesichert werden können.

Brandschutz

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern:

- An allen Orten, an denen leicht entzündliche Materialien verwendet oder gelagert werden, dürfen keine Schweiß- oder Schleifarbeiten ausgeführt werden. Außerdem darf nicht geraucht und es dürfen keine offenen Flammen verwendet werden.
- Sorgen Sie für ausreichende Lüftung, um gefährliche Konzentrationen von flüchtigen Materialien oder Dämpfen zu vermeiden. Weitere Hinweise finden Sie in örtlichen Bestimmungen oder in dem zum verwendeten Material gehörenden MSDS (Materialicherheitsdatenblatt).
- Trennen Sie keine stromführenden elektrischen Stromkreise ab, während Sie mit entzündlichen Materialien arbeiten. Schalten Sie zunächst die Stromversorgung an einem Trennschalter ab, um Funkenbildung zu vermeiden.
- Informieren Sie sich, wo sich die Not-Aus Schalter, die Absperrventile und die Feuerlöscher befinden. Wenn in einer Sprühkabine ein Feuer ausbricht, sofort das Sprühsystem und die Absaugventilatoren ausschalten.
- Folgen Sie bei der Reinigung, Wartung, beim Testen und bei der Reparatur der Geräte den Anleitungen, die Sie in der Gerätedokumentation finden.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile, die für die Verwendung mit dem Originalgerät konstruiert wurden. Wenn Sie Fragen zu Ersatzteilen haben, hilft Ihnen Ihr Nordson-Vertreter gerne weiter.

Erdung



ACHTUNG: Der Betrieb fehlerhafter elektrostatischer Geräte ist gefährlich und kann zu tödlichen elektrischen Schlägen, Feuer oder Explosionen führen. Im Rahmen der regelmäßigen Wartung Widerstandsprüfungen durchführen. Wenn Sie auch nur einen leichten elektrischen Schlag erhalten oder Funkenschlag bemerken, schalten Sie sofort alle elektrischen oder elektrostatischen Geräte ab. Schalten Sie das Gerät nicht wieder an, bevor das Problem gefunden und behoben wurde.

Die Erdung in der Kabine und in der Nähe ihrer Öffnungen muss den Anforderungen der US-Brandschutzbehörde NFPA für gefährliche Einsatzorte der Klasse II, Div. 1 oder 2 entsprechen. Siehe aktuelle Bedingungen in NFPA 33, NFPA 70 (NEC-Artikel 500, 502 und 516) und NFPA 77.

- Alle elektrisch leitfähigen Gegenstände im Sprühbereichen müssen eine elektrische Verbindung zur Erde mit einem Widerstand von max. 1 Megaohm haben, gemessen mit einem Gerät, das den zu prüfenden Stromkreis mit mindestens 500 Volt beaufschlagt.
- Zu erdende Geräteteile sind z. B. der Boden des Sprühbereiches, Bedienerplattformen, Vorratsbehälter, Lichtschrankenhalter und Abblasedüsen. Im Sprühbereich arbeitende Personen müssen geerdet sein.
- Ein aufgeladener menschlicher Körper kann ein Zündpotenzial haben. Personen, die auf einer lackierten Oberfläche (z. B. Bedienerplattform) stehen oder nicht leitende Schuhe tragen, sind nicht geerdet. Bei der Arbeit mit elektrostatischen Geräten oder in deren Nähe muss das Personal Schuhe mit leitfähigen Sohlen tragen oder Erdungsbänder benutzen, um eine Verbindung zur Erde aufrechtzuerhalten.
- Bediener elektrostatischer Sprühpistolen müssen immer Kontakt zwischen ihrer Hand und dem Pistolengriff haben, um Schläge zu vermeiden. Wenn Handschuhe getragen werden, Handfläche oder Finger ausschneiden, elektrisch leitfähige Handschuhe tragen oder ein Erdungsband tragen, das am Pistolengriff oder an einer guten Erdung angeschlossen ist.
- Elektrostatik-Spannungsversorgung ausschalten und Elektroden erden, bevor Einstellungen vorgenommen oder Sprühpistolen gereinigt werden.
- Nach Wartungsarbeiten alle abgenommenen Geräteteile, Erdungskabel und Leiter wieder anbringen.

Maßnahmen beim Auftreten einer Fehlfunktion

Wenn es in einer Anlage oder in einem Gerät innerhalb einer Anlage zu einer Funktionsstörung kommt, schalten Sie die Anlage sofort aus, und führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Stromversorgung abtrennen und abschließen. Schließen Sie die pneumatischen Sperrventile und lassen Sie den Druck ab.
- Die Ursache der Fehlfunktion feststellen und beheben, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Entsorgung

Halten Sie sich bei der Entsorgung von Geräten und Material, die Sie bei Betrieb und Wartung verwenden, an die örtlichen Bestimmungen.

Kennenlernen

Der Nordson Horizontal-Ein-/Aus-Positionierer mit Riemenantrieb bewegt Pulversprühpistolen horizontal in und aus Pulverbeschichtungskabinen. Die Sprühpistolen sind typischerweise an einem vertikalen Oszillationshubwerk, Pistolenshubwerk oder festen Pistolensänder montiert, das/der mit dem Positionierer verschraubt ist.

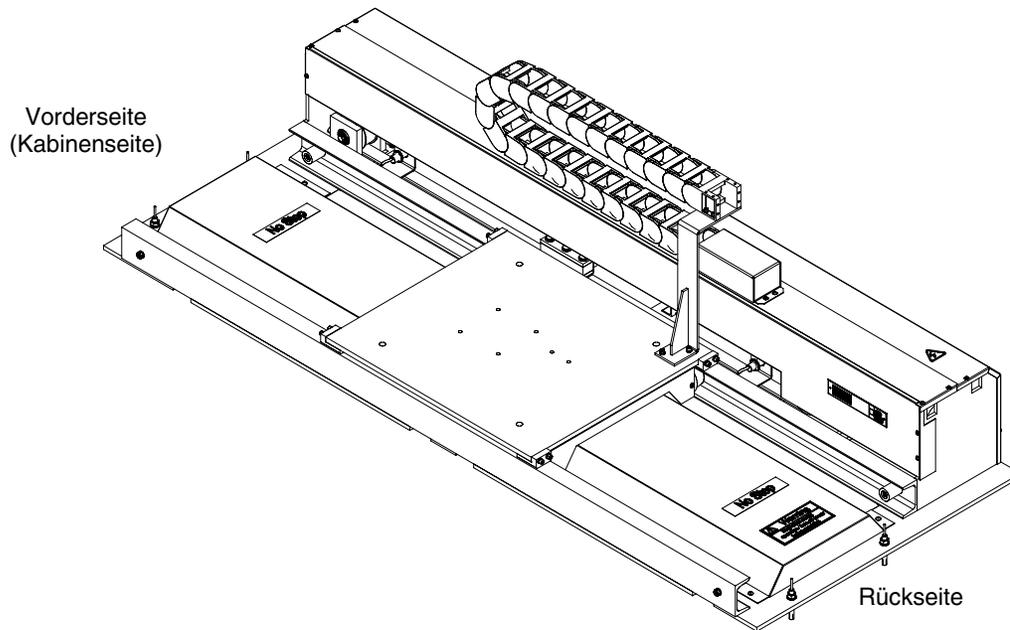


Abb. 1 Horizontal-Ein-/Aus-Positionierer mit Riemenantrieb

Positioniermodelle

Der Positionierer ist in drei Standardverfahrweglängen und für vier Motorspannungen erhältlich. Siehe *P/N* der Positionierer in der folgenden Tabelle zu einer Beschreibung der verfügbaren Konfigurationen.

P/N	Verfahrweglänge	Motor
7750112	1m (39 Zoll)	230-400 VAC 50 Hz
7750113	1,5 m (59 Zoll)	230-400 VAC 50 Hz
7750114	0,6 m (24 Zoll)	230-400 VAC 50 Hz
7750115	1 m (39 Zoll)	90 VDC
7750116	1,5 m (59 Zoll)	90 VDC
7750117	0,6 m (24 Zoll)	90 VDC
7750118	1 m (39 Zoll)	200 VAC 50 Hz
7750119	1,5 m (59 Zoll)	200 VAC 50 Hz
7750120	0,6 m (24 Zoll)	200 VAC 50 Hz
7750121	1 m (39 Zoll)	200 VAC 60 Hz
7750122	1,5 m (59 Zoll)	200 VAC 60 Hz
7750123	0,6 m (24 Zoll)	200 VAC 60 Hz

Komponenten und Betrieb des Positionierers

Siehe Abbildung 2. Ein vertikales Oszillationshubwerk, Pistolenhubwerk oder fester Pistolenständer ist direkt mit dem Wagen (1) verschraubt. Der Wagen ist am Riemen (8) angebracht. Motor (3) und Untersetzungsgetriebe (5) treiben den Riemen, der die Sprühpistolen in die Kabine und heraus bewegt. Der Riemen läuft um die Laufrollen an den Enden des Positionierers.

Niederspannungskabel für Steuerung und Motorspannung laufen von einer externen Positionssteuerung zu den Steckern (7) und (4). Der Drehimpulsgeber (10) nimmt die Position des Positionierewagens in Bezug auf den vorderen und hinteren Näherungssensor (6, 9) auf, die erkennen, wenn der Positionierer die jeweils gewünschte Endposition erreicht hat. Der optionale Näherungssensor (12) für Spülung wird bei Pulveranwendungen in den USA für Bewegungssequenzen beim Farbwechsel verwendet.

HINWEIS: Die Näherungssensoren können wie gewünscht im Verfahrbereich positioniert werden, um den Wagenverfahrweg für die Anwendung einzustellen.

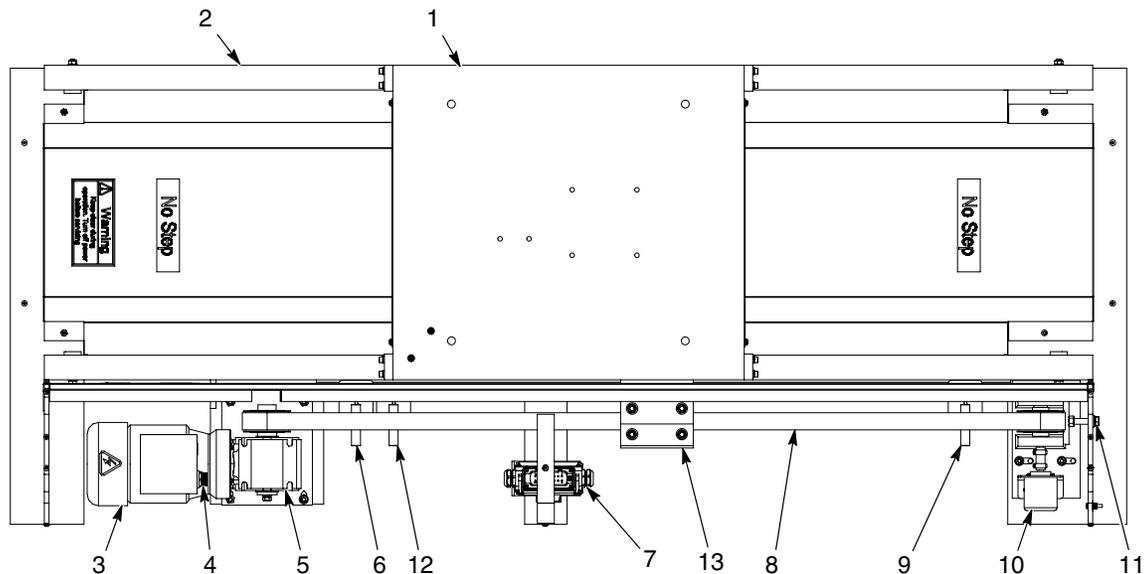


Abb. 2 Komponenten des Positionierers

- | | | |
|-------------------|-------------------------------------|-------------------------------------------|
| 1. Wagenbaugruppe | 5. Untersetzungsgetriebe | 9. Vorderer Näherungssensor |
| 2. Basis | 6. Hinterer Näherungssensor | 10. Drehimpulsgeber |
| 3. Motor | 7. Sensor- / Drehimpulsgeberstecker | 11. Riemenspanner |
| 4. Motorstecker | 8. Antriebsriemen | 12. Näherungssensor für Spülen (optional) |
| | | 13. Sensorplatte |

Technische Daten

Motorleistung	0,37 kW (0,5 PS)
Untersetzungsgetriebeöl	
Motordrehzahl	1360 U/min bei 50 Hz 1720 U/min bei 60 Hz 1720 U/min bei 90 VDC
max. Geschw.	11 m/min (36 ft/min)
Max. Verfahrweg	0,6 m (24 Zoll) 1 m (39 Zoll) 1,5 m (59 Zoll)
Sensor-/Drehimpulsgeberspannung	24 VDC
Drehimpulsgeber U/min	635
Impulsrate Drehimpulsgeber	2,647 Impulse/mm 67,242 Impulse/Zoll
Positionierer Länge (L):	
Max. Verfahrweg 1 m	1935 mm (76.2 Zoll)
Max. Verfahrweg 1,5 m	2.435 mm (95.9 Zoll)
Max. Verfahrweg 0,6 m	1.535 mm (60.4 Zoll)

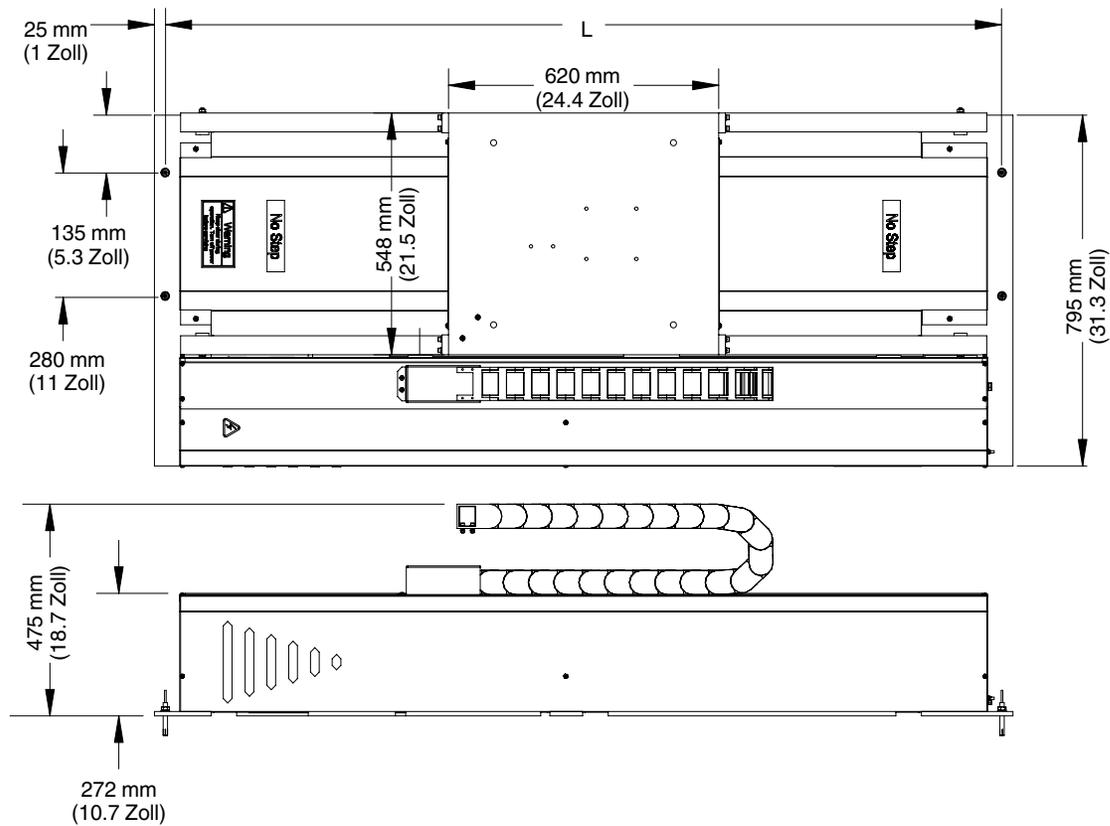


Abb. 3 Maße des Positionierers

Installation



ACHTUNG: Alle folgenden Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.

Der Installationsort muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Ebener Boden, max. Unebenheit 0,5 mm (0.02 Zoll)
- Ein Meter (3 ft) Freiraum seitlich und hinter dem Positionierer

HINWEIS: Der Positionierewagen ist so ausgelegt, dass Nordson Pistolenhubwerke, Oszillationshubwerke und feste Pistolenständer direkt mit dem Wagen verschraubt werden können.

1. Den Positionierer an dem Ort neben der Kabinenbasis aufstellen, der in Ihren Systemzeichnungen angegeben ist. Den Positionierer zu diesem Zeitpunkt noch nicht im Boden verankern.
2. Siehe Abbildungen 4 und 5. Mit geeignetem Hebezeug vorsichtig das Pistolenhubwerk, Oszillationshubwerk oder den festen Pistolenständer (1) am Wagen (2) installieren und mit geeigneten Sechskantschrauben, Sicherungsringen und Unterlegscheiben am Wagen verschrauben. Abb. 5 zeigt die Muster der Wagenbohrungen für verschiedene feste Pistolenhalter, Oszillationshubwerke und Pistolenhubwerke.
3. Abschließende Einstellungen an der Position des Positionierers in Bezug auf die Pistolenschlitze der Kabine vornehmen. Das kann die Montage der Sprühpistolen erfordern, um die Pistolen auf die Schlitze auszurichten.
4. Die Positioniererbasis (3) mit M10 x 75 Ankerschrauben (4) am Boden verschrauben.
5. Um einen geschützten Pfad für Hubwerkkabel zu schaffen, den Kabelträger (8) und die Abdeckung (7) wie folgt am Positionierer installieren:
 - a. Die Deckplatte (9) oben vom Antriebsgehäuse abnehmen.
 - b. Den Kabelträger und die Abdeckung mit den Schrauben der Deckplatte und den Schrauben des Kabelträgers am Antriebsgehäuse befestigen.
 - c. Die Kabelträgerhalterung (6) wie gezeigt am Positionierewagen befestigen, dann das unbefestigte Ende des Trägers an der Halterung verschrauben.

HINWEIS: Wenn die im Wagen für die Halterung vorgesehenen Bohrungen durch Pistolenständer oder Hubwerk verdeckt sind, das Ende des Kabelträgers anderweitig befestigen, so dass es sich mit dem Wagen bewegt.

6. Antriebsabdeckung abnehmen und das Netzkabel an den Positionierermotor sowie das Steuerungskabel an die 16-polige Buchse anschließen. Die Kabel aus der Basis zum Bedienfeld verlegen.
7. Hubwerkkabel durch den Kabelträger und die Positioniererbasis zu den Systembedienelementen verlegen.

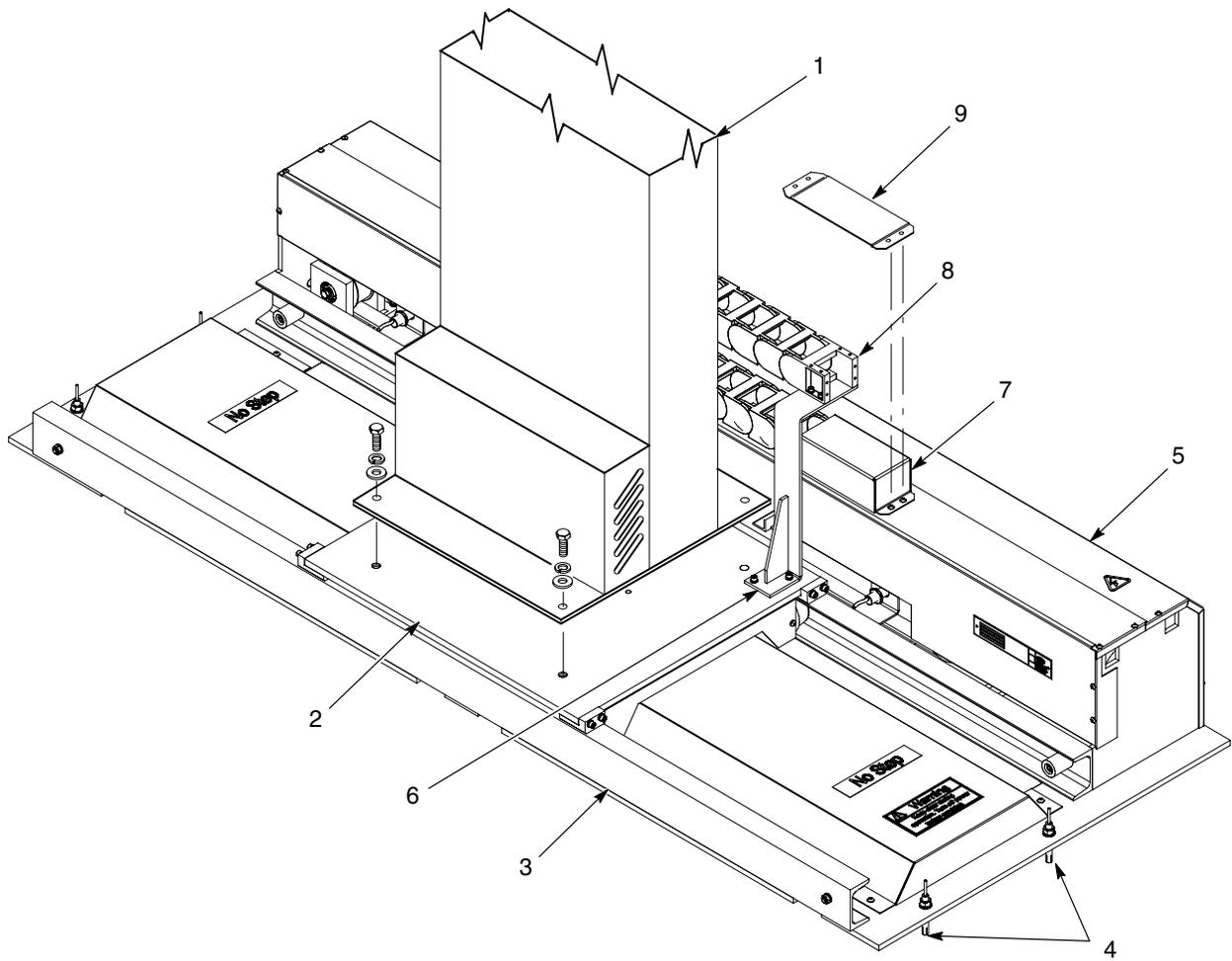


Abb. 4 Installation

- | | | |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------|
| 1. Fester Pistolenständer/
Oszillationshubwerk/Pistolenhubwerk | 4. Ankerschrauben | 7. Trägerabdeckung |
| 2. Wagen | 5. Antriebsabdeckung | 8. Kabelträger |
| 3. Positioniererbasis | 6. Kabelträgerhalterung | 9. Deckplatte |

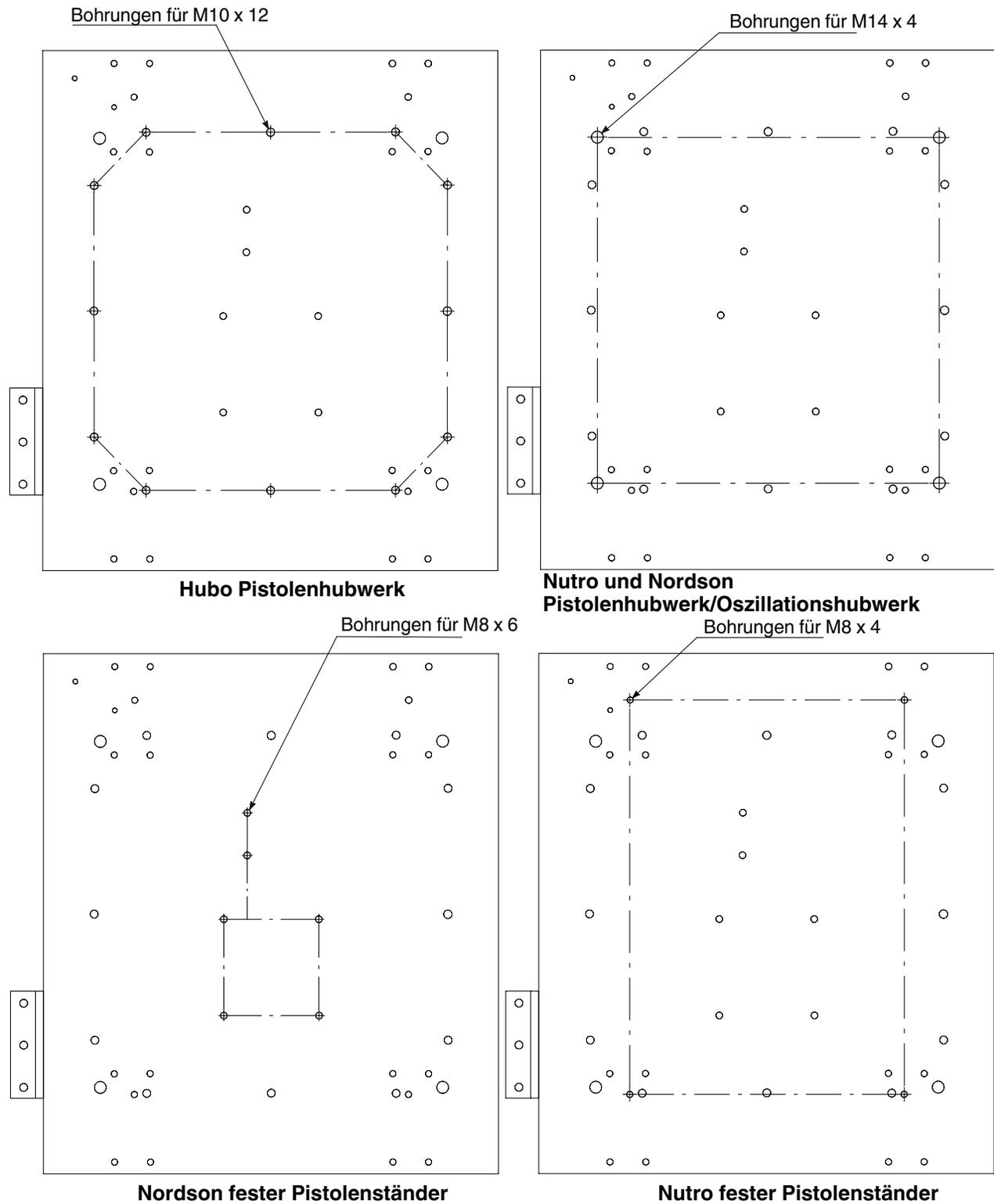


Abb. 5 Bohrungsmuster am Wagen

Optionalen Näherungssensor für Spülen installieren

Ersatzteilnummern für Näherungssensor und Halterungssatz siehe *Ersatzteile*. Dieser Sensor wird in den USA verwendet, um die Position des Wagens bei Farbwechselsequenzen zu erkennen.

Den Sensor rechts vom hinteren Sensor (Abb. 2, Pos. 12) montieren und das Kabel durch den Sensormontagekanal zum Sensor-/Drehimpulsgeberstecker (Abb. 2, Pos. 7) verlegen. Die Abstand zwischen Sensor und Sensorplatte (Abb. 2, Pos. 13) sollte etwa 3 mm betragen.

Männlichen Stecker von der Steckverbindung abziehen. Die vier Schrauben lösen, die den Klemmeinsatz halten, und den Einsatz herausnehmen.

Die staubdichte Zugentlastungskappe lösen, den Stopfen aus der Durchgangsstülpenbohrung entfernen und das Sensorkabel in das Steckverbindungsgehäuse führen. Dann die Kabeladern abisolieren und an die Einsatzklemmen anschließen, wie in Abb. 11 gezeigt.

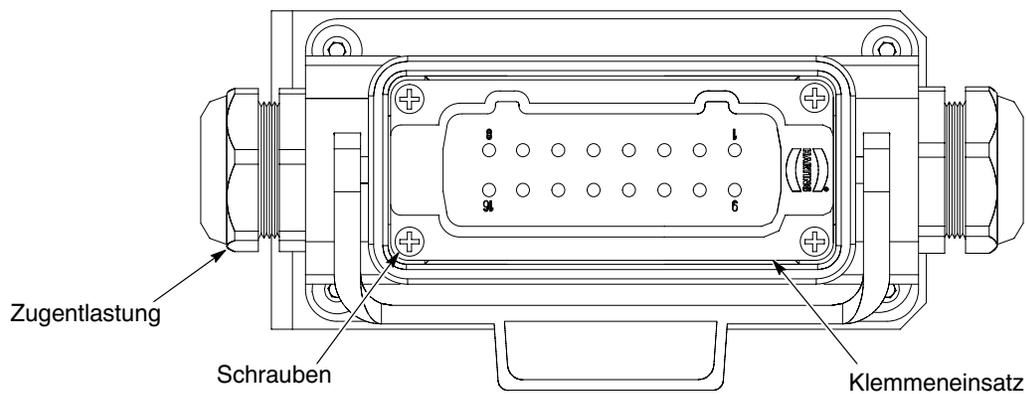


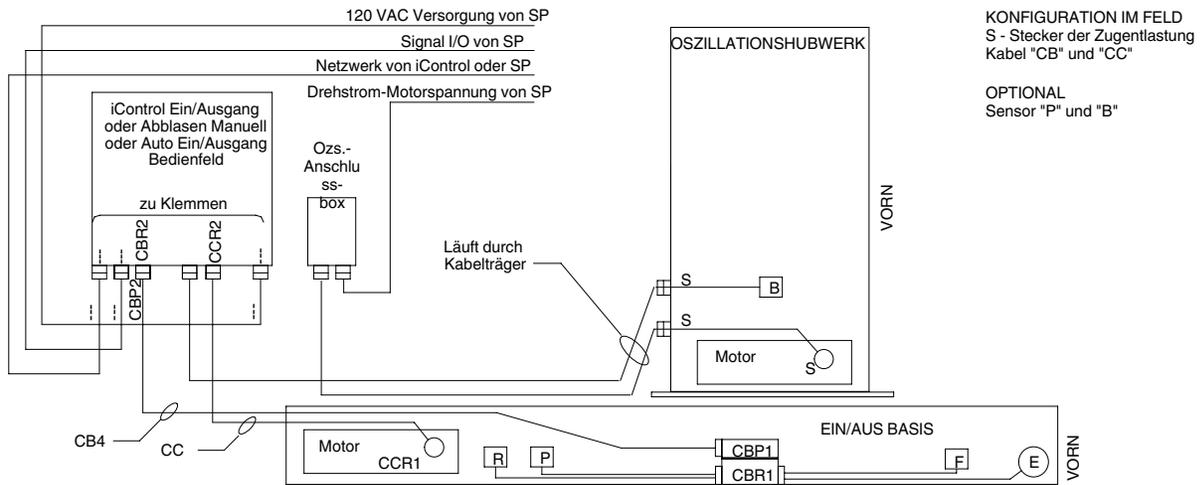
Abb. 6 Sensor- / Drehimpulsgeberstecker - Draufsicht

Netzkabel und Steuerungskabel anschließen

Die folgenden Tabellen zusammen mit Abb. 7, 8, 9 oder 10 benutzen, wenn die Kabel für Positionierer und Hubwerk verlegt und angeschlossen werden.

Code	Funktion
Hinweis: "n" bezeichnet Kabellänge (in Meter) oder Steckverbindernummer.	
Ein/Aus-Positionierer konfigurieren	
R	Hinterer Näherungssensor für Verfahrweg-Ende
F	Vorderer Näherungssensor für Verfahrweg-Ende
E	Drehimpulsgeber
P	Näherungssensor für Spülen
CARn, CAPn	Drehstrom-Motor, Netzstecker
CCRn	90 VDC Motor, Netzstecker
CAn	Drehstrom-Motor, Netzkabel, 4-adrig abgeschirmt
CC	90 VDC Netzkabel, 3-adrig STOOW
CBRn, CBPn	Sensor- / Drehimpulsgeberkabelstecker
CBn	Sensor- / Drehimpulsgeberkabel, 12-adrig abgeschirmt
Hubwerke konfigurieren	
R	Hinterer Näherungssensor für Verfahrweg-Ende
F	Vorderer Näherungssensor für Verfahrweg-Ende
E	Drehimpulsgeber
CHRn, CHPn	Sensor- / Drehimpulsgeberkabelstecker
CHn	Sensorkabel, 12-adrig abgeschirmt
CGn	Drehstrom-Motor, Netzkabel, 4-adrig abgeschirmt

NORDMERIKA-KONFIGURATION - NORDSON POSITIONIERER, NICHT-NORDSON OSZILLATIONSHUBWERK



NORDMERIKA-KONFIGURATION - iCONTROL, NORDSON POSITIONIERER, NICHT-NORDSON PISTOLENHUBWERK

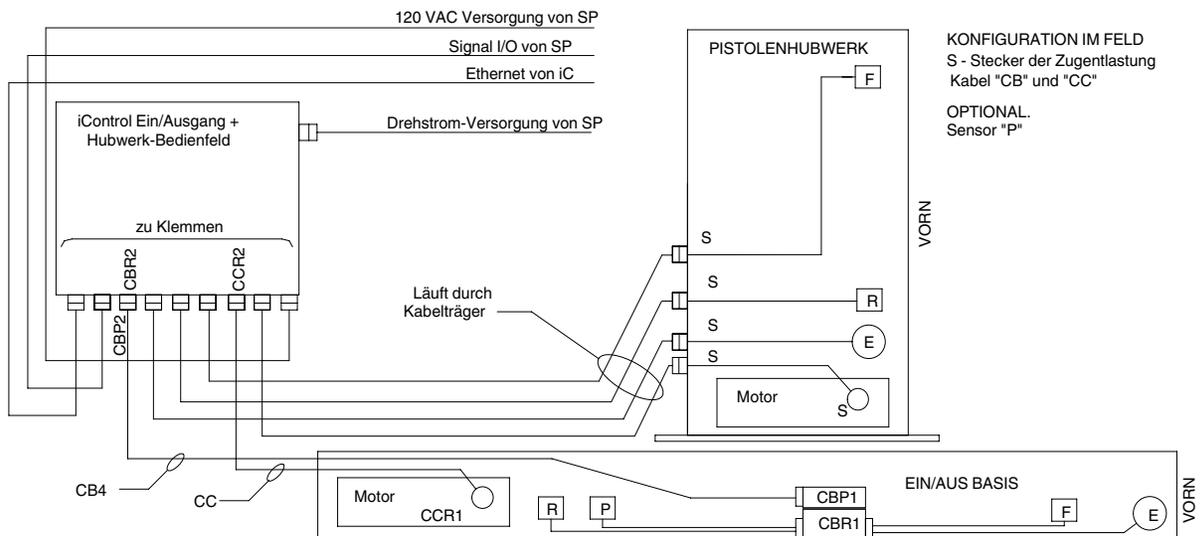


Abb. 7 Verkabelung - Nordson Positionierer, Nicht-Nordson Oszillationshubwerk oder Pistolenhubwerk - Nordamerikanische Systeme

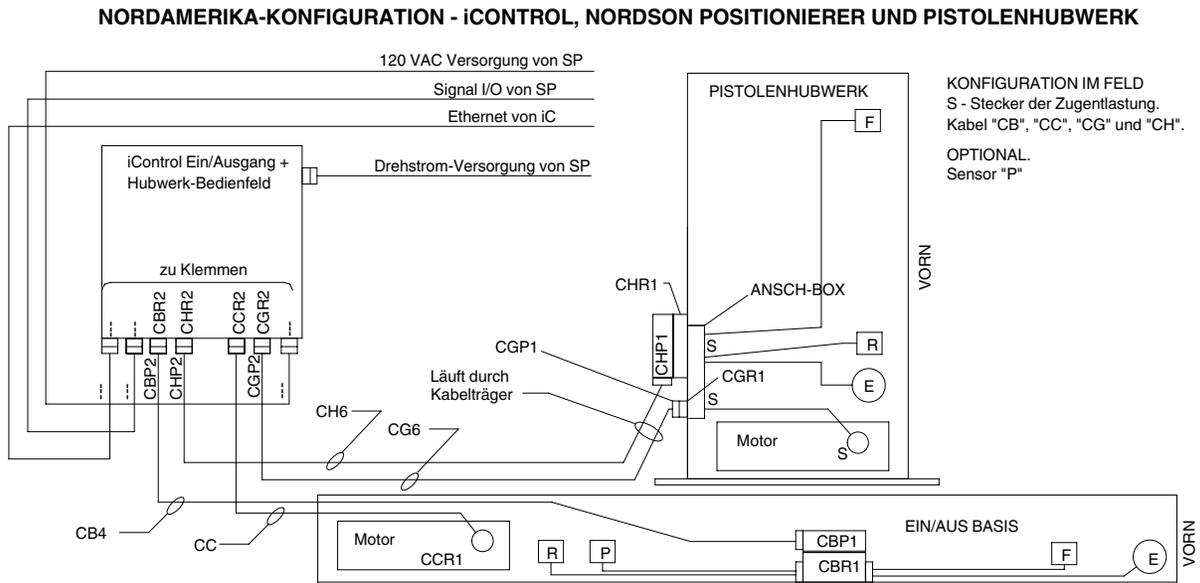
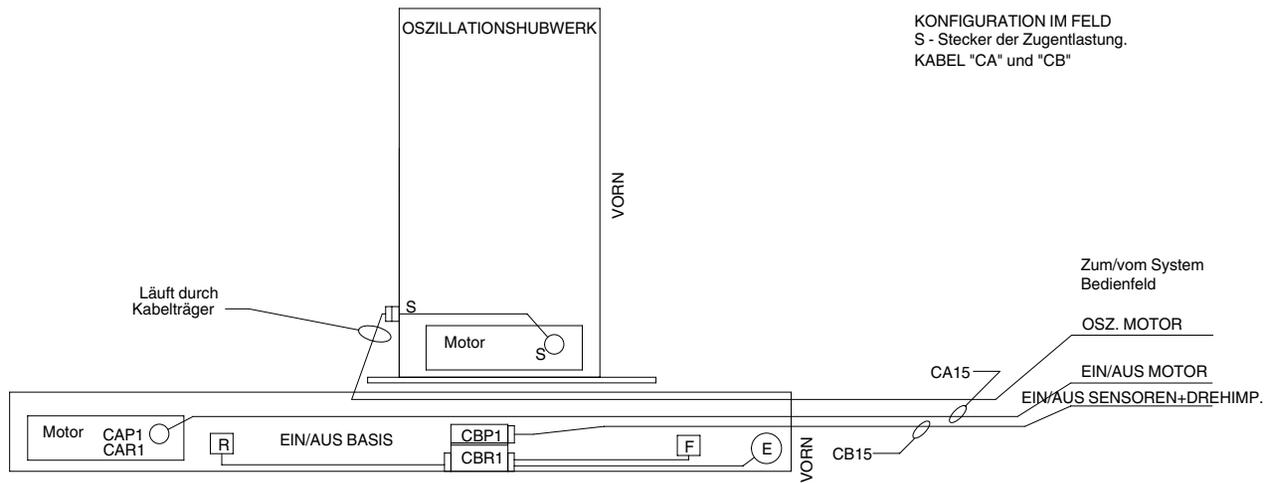


Abb. 8 Verkabelung - Nordson Positionierer und Pistolenhubwerk - Nordamerikanische Systeme

EUROPA-KONFIGURATION - NORDSON POSITIONIERER, NICHT-NORDSON OSZILLATIONSHUBWERK



EUROPA-KONFIGURATION - NORDSON POSITIONIERER, NICHT-NORDSON PISTOLENHUBWERK

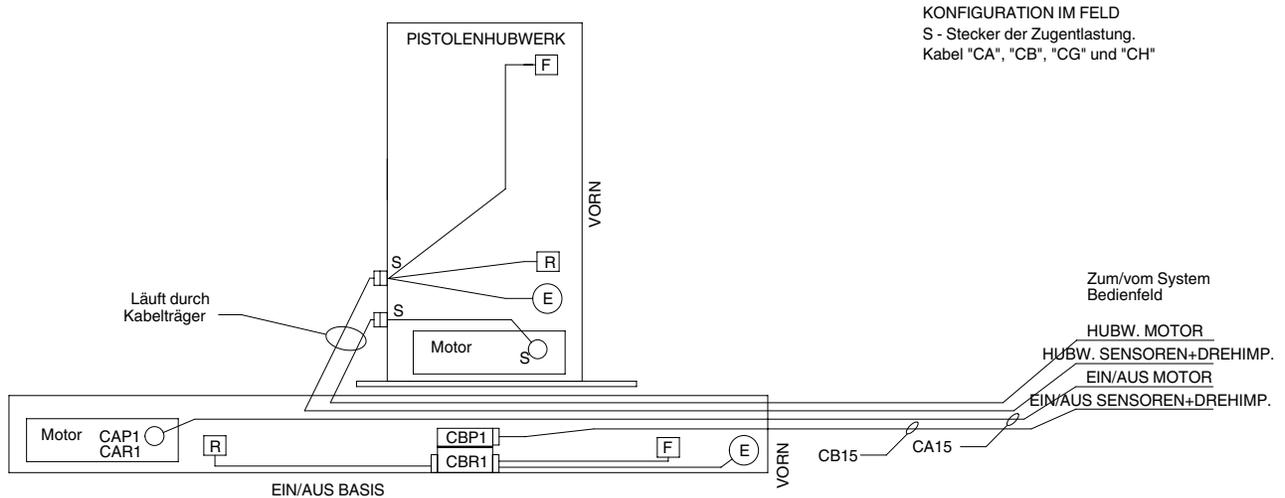


Abb. 9 Verkabelung - Nordson Positionierer, Nicht-Nordson Oszillationshubwerk oder Pistolenhubwerk - Europäische Systeme

EUROPA-KONFIGURATION - NORDSON POSITIONIERER UND PISTOLENHUBWERK

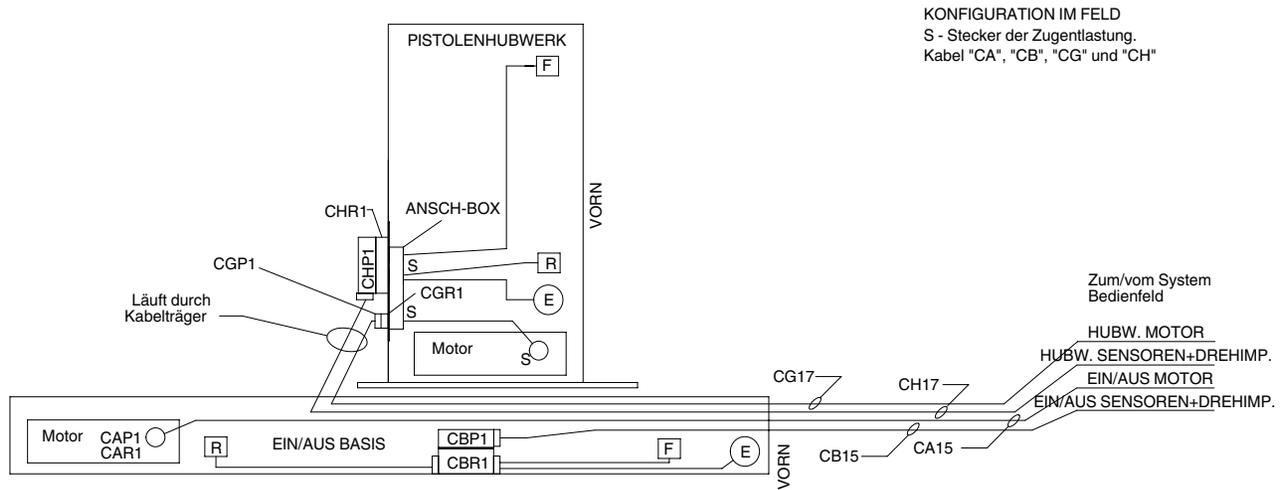


Abb. 10 Verkabelung - Nordson Positionierer und Pistolenhubwerk - Europäische Systeme

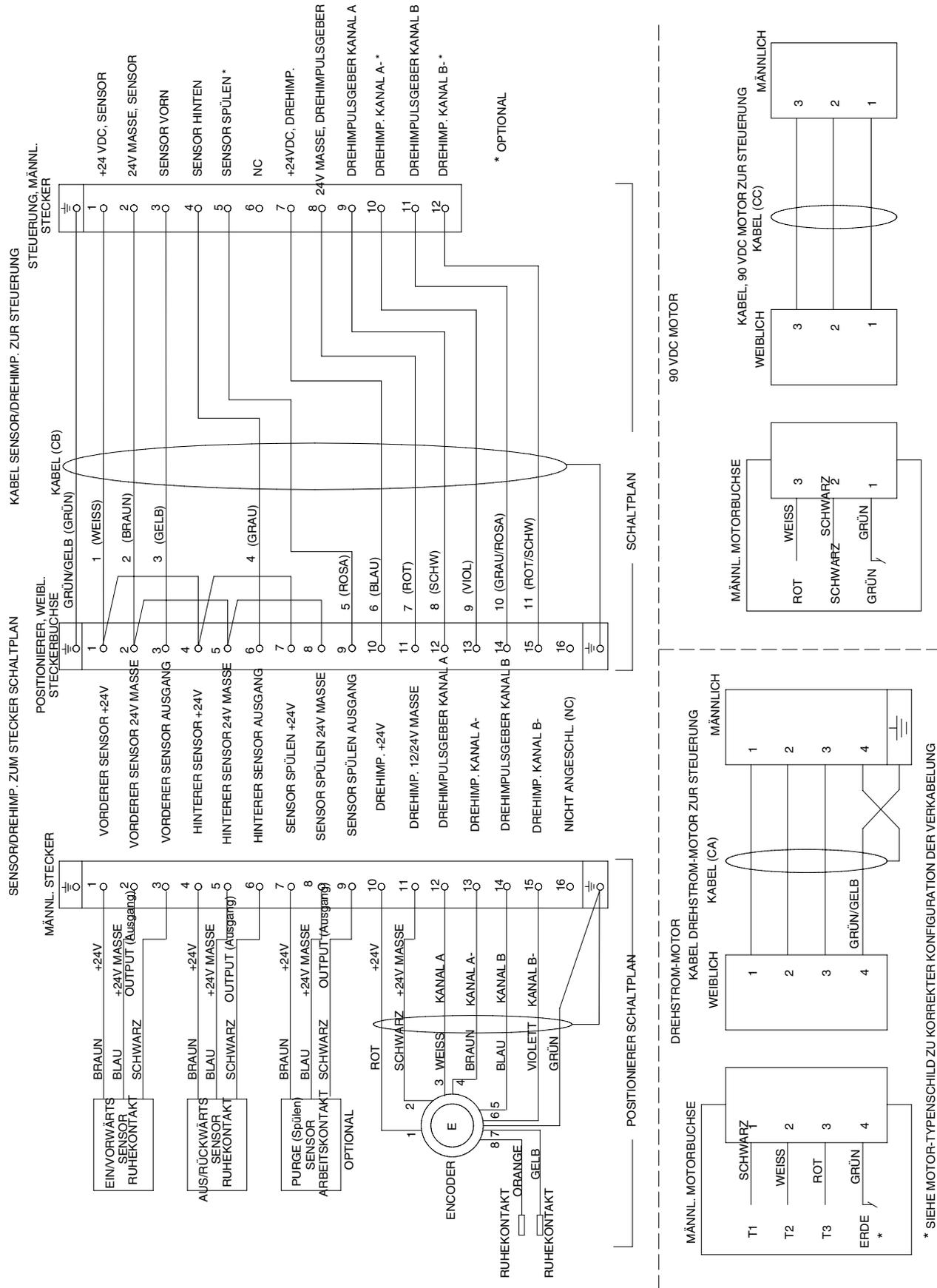


Abb. 11 Schaltplan Positionierer - Drehimpulsgeber, Sensoren, Motor

Wartung



ACHTUNG: Alle folgenden Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.

Siehe Abbildung 12. Antriebsabdeckung für die folgenden Arbeiten abnehmen.

Position	Komponente	Frequenz	Vorgehen
1	Untersetzungsgetriebe	Das Untersetzungsgetriebe ist wartungsfrei und komplett abgedichtet. Die Nord FLEXBLOC Schneckenuntersetzungsgetriebe sind werksseitig mit einem lebensmittelkompatiblen synthetischen Öl als Lebensdauerfüllung versehen.	
2	Antriebsriemen	Nach den ersten 80 Stunden, danach monatlich	Riemenspannung prüfen. Bei Bedarf nachspannen. Riemen und Laufrollen auf Verschleiß prüfen. Teile bei Bedarf ersetzen.
3	Führungskanäle	Alle zwei Wochen	Auf Verunreinigungen prüfen und bei Bedarf reinigen.
4	Kippschutzblöcke	monatlich	Auf Verschleiß prüfen und sicherstellen, dass ein Spalt von 1 mm zwischen Block und Kanal ist. Teile bei Bedarf ersetzen.
5, 6	Näherungssensoren	monatlich	Sicherstellen, dass der richtige Erkennungsabstand (3-4 mm) zwischen Sensoren (5) und Platte (6) erhalten bleibt.
-	Positionierer innen	monatlich	Fremdkörper, Staub, Pulver, usw. entfernen.

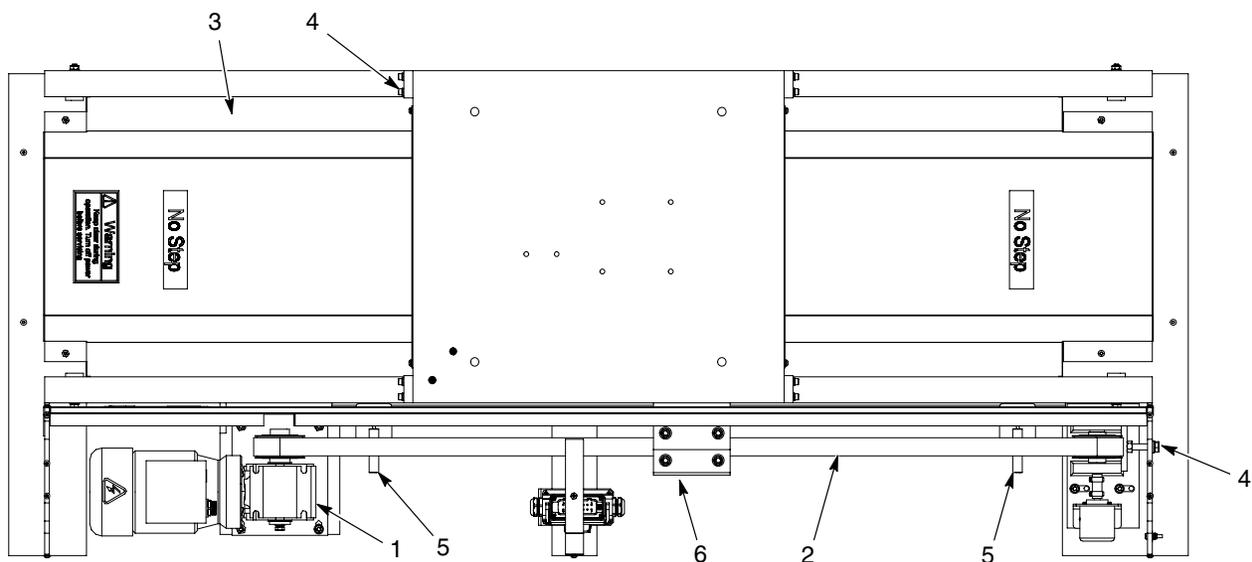


Abb. 12 Wartung des Positionierers

Antriebsriemen spannen

Die Spannung des Antriebsriemens ohne Last (im Ruhezustand) mit ganz zurückgefahrenem Wagen prüfen, wie in Abb. 13 gezeigt.

Zum Einstellen der Riemenspannung die Sicherungsmuttern am Riemenspanner lösen, die Nivellierschraube einstellen, dann die Sicherungsmuttern festziehen. Die Spannung erneut prüfen und einstellen, bis sie richtig ist.

Positionierer Verfahrweglänge	Auslenkung mit 8 kg (8,00 kg)
0,6 Meter (24 Zoll)	17 mm (0.67 Zoll)
1 Meter (39 Zoll)	23 mm (0.90 Zoll)
1,5 Meter (59 Zoll)	33 mm (1.29 Zoll)

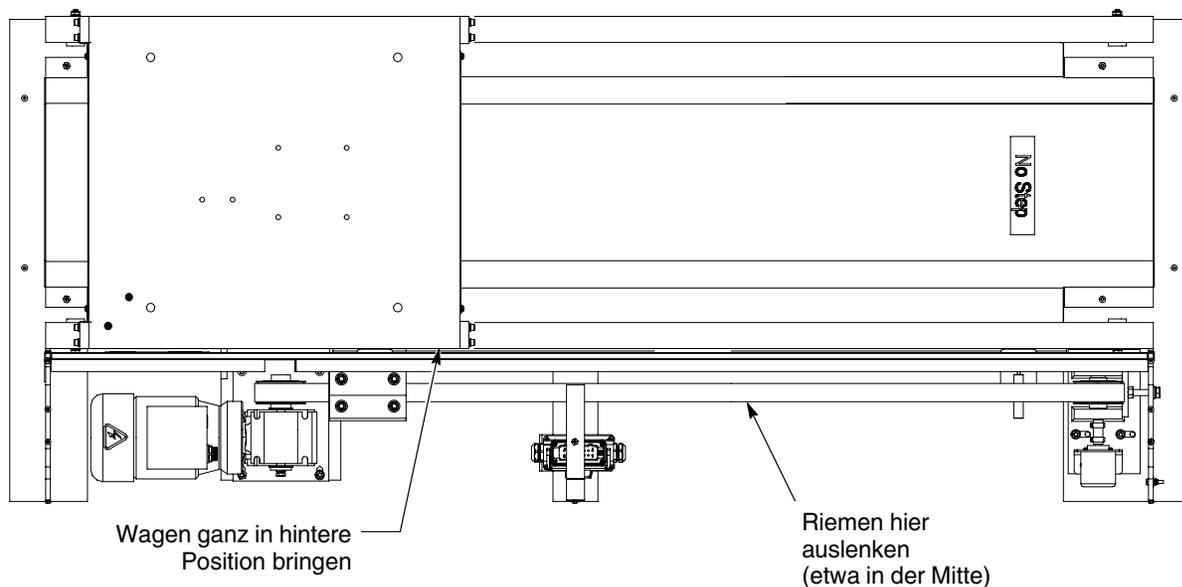


Abb. 13 Riemen spannen

Ersatzteile

Zur Bestellung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an das Nordson Finishing Kundendienstcenter oder an Ihren Ansprechpartner bei Nordson.

Positioniererbaugruppen

P/N	Benennung	Hinweis
7750112	IN/OUT MOVER, 1 meter stroke, 230-400V, 50 Hz, packaged	
7750113	IN/OUT MOVER, 1.5 meter stroke, 230-400V, 50 Hz, packaged	
7750114	IN/OUT MOVER, 0.6 meter stroke, 230-400V, 50 Hz, packaged	
7750115	IN/OUT MOVER, 1 meter stroke, 90 Vdc, packaged	
7750116	IN/OUT MOVER, 1.5 meter stroke, 90 Vdc, packaged	
7750117	IN/OUT MOVER, 0.6 meter stroke, 90 Vdc, packaged	
7750118	IN/OUT MOVER, 1 meter stroke, 200V 50Hz, packaged	
7750119	IN/OUT MOVER, 1.5 meter stroke, 200V 50Hz, packaged	
7750120	IN/OUT MOVER, 0.6 meter stroke, 200V 50 Hz, packaged	
7750121	IN/OUT MOVER, 1 meter stroke, 200V 60Hz, packaged	
7750122	IN/OUT MOVER, 1.5 meter stroke, 200V 60Hz, packaged	
7750123	IN/OUT MOVER, 0.6 meter stroke, 200V 60Hz, packaged	

Antriebsriemen

Siehe Abbildung 14, Pos. 8.

P/N	Benennung	Hinweis
7750001	BELT, timing, in/out, 3 meter, 1 meter stroke	
7750054	BELT, timing, in/out, 4 meter, 1.5 meter stroke	
7750061	BELT, timing, in/out, 2.2 meter, 0.6 meter stroke	

Motoren und Unteretzungsgetriebe

Siehe Abbildung 14, Pos. 4 und 5.

P/N	Benennung	Hinweis
7750071	MOTOR, 90 Vdc, in/out	
7750072	REDUCER, gear, NEMA, in/out	A
7750033	MOTOR, 230-400 Vac 50 Hz, in/out	
7750103	MOTOR, 200 Vac 50 Hz, in/out	
7750110	MOTOR, 200 Vac 60 Hz, in/out	
7750028	REDUCER, gear, IEC, in/out	B
HINWEIS A: Verwendung mit 90 VDC-Motor nur an Positionierern 7750115, 7750116, 7750117.		
B: Verwendung nur mit AC-Motoren.		

Gemeinsame Teile

Diese Teile haben alle Positioniererbaugruppen gemeinsam, Ausnahmen sind angegeben.

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
1	7750094	ROLLER, assembly, in/out positioner	4	
2	7750020	PAD, anti-tilt, in/out	4	
3	7750091	STOP, assembly, in/out	4	
4	-	MOTOR	1	A
5	-	REDUCER, gear	1	A
6	7750035	PULLEY, in/out, 30 mm 8M belt RPP profile	2	
7	7750042	SENSOR, proximity, PNP, N.C., in/out	2	B
7	7750053	SENSOR, proximity, NPN, N.C., in/out	2	B
8	-	BELT, timing	1	C
9	7750029	ENCODER, solid, 635 PPR, 5M, in/out	1	
NS	7750130	FASTENER KIT, reciprocator/oscillator/fixed stand to in/out positioner mounting	1	D

HINWEIS A: Siehe Ersatzteilliste Motoren und Untersetzungsgetriebe.
 B: NPN-Sensor wird an Geräten mit 90 VDC Motoren verwendet. Alle anderen Geräte verwenden PNP-Sensoren.
 C: Siehe Ersatzteilliste Antriebsriemen.
 D: Lose mit jedem Positionierer versandt.

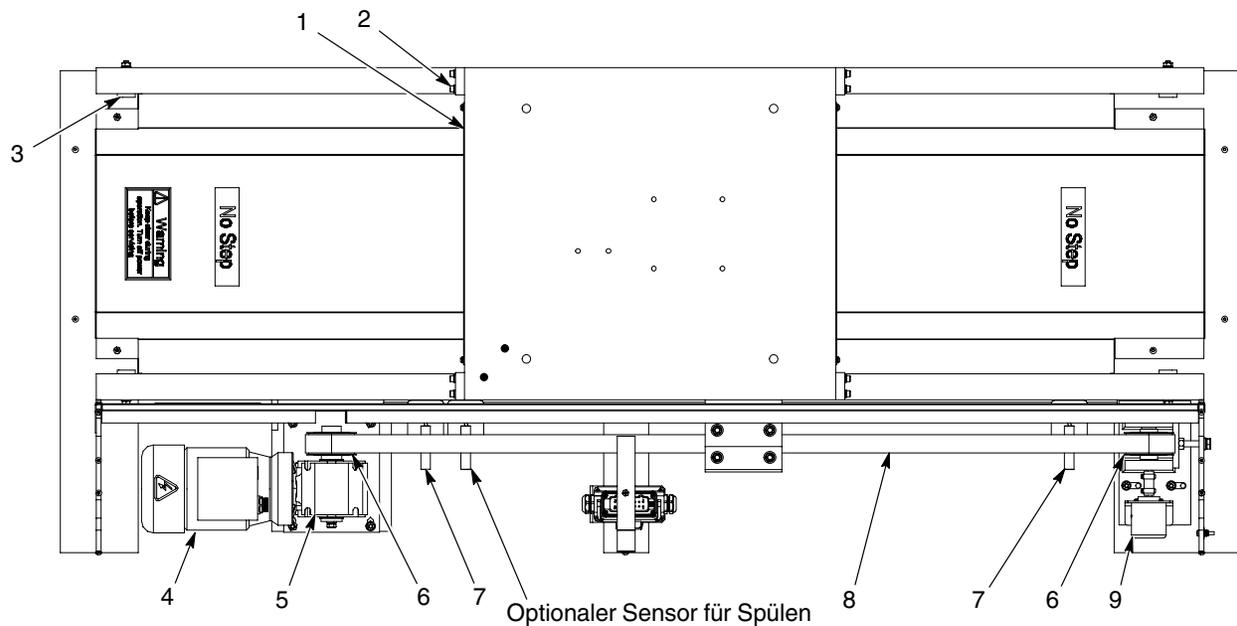


Abb. 14 Wartung des Positionierers

Kabel

Siehe Abb. 7-10 zur Verwendung der Kabel. Ein Motorkabel und ein Sensorkabel sind für jede Positioniererinstallation erforderlich.

P/N	Benennung	Hinweis
7750188	ASSEMBLY, CABLE, CA4, 4-core, 4 meter, CE	A, D
7750196	ASSEMBLY, CABLE, CA15, 4-core, 15 meter, CE	A, D
1107876	ASSEMBLY, CABLE, CA15, 4-core, 15 meter, single end, CE	A, D
7750197	ASSEMBLY, CABLE, CB4, 12-core, 4 meter, UL	B
1107875	ASSEMBLY, CABLE, CB4, 12-core, 4 meter, CE	B, D
7750202	ASSEMBLY, CABLE, CB15, 12-core, 15 meter, CE	B, D
1107873	ASSEMBLY, CABLE, CB15, 12-core, 15 meter, single end, CE	B, D
1097710	CORDSET, 3-pole, double ended, 12 ft.	C
HINWEIS A: Verwendung bei Drehstrom-Motoren. B: Verwendung für Sensoren und Drehimpulsgeber. C: Verwendung für 90 VDC Motor. D: Nicht zur Verwendung in Nordamerika.		

Optionaler Näherungssensor für Spülen

P/N	Benennung	Hinweis
7750134	KIT, sensor mount bracket, in/out	A
1098898	SENSOR, proximity, purge, N.O.	A
HINWEIS A: Für eine neue Sensorinstallation sowohl Sensor als auch Halterungssatz bestellen.		